

Neuanfang für Chöre

Die Corona-Pandemie hat die heimischen Chöre weitgehend verstummen lassen. Nach zunächst strikter Pause, späteren Telefonkonferenzen und ersten gesanglichen Versuchen über Video-Schaltungen setzen die Chöre auf einen Neuanfang unter freiem Himmel. Weil dort aber in der Regel die Akustik schlecht ist, geht es auf Nischen-Suche. So hat es die Elzer Chöre „Froh-sinn“ und „Salto Vocale“ in den nahe gelegenen Wald verschlagen. Unverhofft kommt so der seit rund vier Jahrzehnten in Betrieb befindliche Grillplatz kurz vor seinem Ende noch zu höchsten Ehren. Der neue Grillplatz am Schützenhaus lässt noch auf sich warten, aber für eine Chorprobe unter Einhaltung der Hygiene-Regeln ist der alte Grillplatz gut genug. Leider hatte am Mittwoch der gemischte Chor „Salto Vocale“ wenig Glück. Bereits nach 45 Minuten mussten die Sängerinnen und Sänger ihre Notenblätter wieder schließen, weil ein einsetzender Gewitterregen der Probe ein frühzeitiges Ende bescherte. Aber der Neuanfang soll dennoch Mut für eine Wiederholung im Grünen geschaffen haben.



Severich